

Umgang mit dem Fotopapier

Fotopapier ist **teuer und äußerst lichtempfindlich** und darf daher **nur bei Dunkelheit** verarbeitet werden. Lediglich das schwache grünliche oder rötliche **Laborlicht** ist gestattet.

Erst wenn das Fotopapier nach der Belichtung und Entwicklung **ca. 5 Minuten im Fixierbad** gelegen hat, darf es **dem normalen Tageslicht ausgesetzt** werden.

Um auch bei Helligkeit verschiedene Gegenstände probeweise auf dem Papier anzuordnen, benutzt man einen **Übungsbogen** (z.B. ein Stück altes Fotopapier oder ein Kartonstück in gleicher Größe). Nachdem man sich Klarheit davon verschafft hat, wie das **Arrangement** (= künstlerische Anordnung) aussehen soll, **wiederholt man die Anordnung bei Dunkelheit** im Labor und belichtet das Papier.

Klebe hier Deinen „Übungsbogen“ auf.